

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Ⓜ In meinem Verlage erscheint Mitte Juli:

**Deutsche Reichsgesetze**

in

**Einzel-Abdrucken**

pro **No. 20** Pfg.

Herausgegeben von

Geh. Justizrat Professor Dr. K. Gareis.

**No. 352/355.**

Reichsgesetz über den

**Versicherungs-**

**vertrag**

vom 30. Mai 1908

einschliesslich

**Seeassekuranz.**

**Textausgabe**

Mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und ausführlichem alphabetischen Sachregister.

Herausgegeben von

Geh. Justizrat Dr. Karl Gareis,

o. ö. Professor der Rechte an der Universität München.

M —.80 ord., M —.60 netto.

7/6 Nummern gemischt

in Rechnung 25%

gegen bar von 7/6 Nummern ab

33 1/3 %.

Auch dieses neue Gesetz bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen und stets bei Nachfrage mit vorzulegen, es wird sich eines dauernd guten Absatzes dank seiner trefflichen textlichen Einrichtung erfreuen.

NB. Ich bitte, von Zeit zu Zeit das Lager meiner Sammlung Deutscher Reichsgesetze in Einzelabdrucken nachzusehen und festzustellen, welche Nummern von den à cond. gesandten verkauft sind, um durch Nachbezug von 7/6 Nummern bar gemischt die Rabattvergünstigung wahrzunehmen und gangbare Nummern stets zu ergänzen. —

Hochachtungsvoll

Giessen, 7. Juli 1908.

Emil Roth,

Verlagsbuchhandlung.



Die Ausgabe von Lieferung IX/X (Doppellieferung) der

**HANDZEICHNUNGEN DES**

**MICHELAGNILO**

**BUONARROTI**

erfolgt Mitte Juli.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich die subscribierenden Firmen, für prompte Einlösung der Fortsetzungen Sorge zu tragen.

Berlin W. 15  
Ludwigskirchplatz 7.

Julius Bard



Ⓜ Demnächst erscheint:

**Die Behandlung des straffälligen Kindes**

von Dr. E. Neter, Mannheim.

(Der Arzt als Erzieher Heft 30.)

M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar u. 7/6.

**1, 7/6 Probe-Exemplare mit 50%.**

Die reizend geschriebene Abhandlung des wohlbekannten Verfassers ist jetzt für die Frage der Jugendgerichtshöfe von allgemeiner grosser Bedeutung, insbesondere für Pädagogen, Juristen, aber auch für alle Eltern etc.

**Blutarmut und Bleichsucht**

Wesen, Ursachen und Behandlung

von Dr. C. D. Martin,

Dir. Arzt des Sanatoriums Lorettoberg, Freiburg i. Br.

(Der Arzt als Erzieher Heft 31.)

M 1.40 ord., M 1.— no., M —.90 bar u. 7/6.

**1, 7/6 Probe-Exemplare mit 50%.**

Die populäre Abhandlung, gleichfalls in vorzüglicher, schöner Ausstattung, gibt bewährte und tiefdurchdachte Aufschlüsse, die für alle Eltern und Erzieher von grossem Wert sind. Besonders werden sich die Leiter und Lehrer von Mädchenschulen für die Broschüre interessieren.

Verlag der Aertzlichen Rundschau  
Otto Gmelin, München.